

# Die Ursache der völlig überhöhten Energiekosten an der Wurzel packen!



48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller\*in: Michael Merkel (KV Bochum)

## Änderungsantrag zu I-08

### Von Zeile 1 bis 3:

Wir fordern die Bundesregierung auf, an den EU - bzw. EFTA-Außengrenzen ~~einen Preis cap für Gasimporte durch Pipelines auf EU-Ebene eine Preisobergrenze auf pipelinegebundene Erdgasimporte und innerhalb der EU bzw. EFTA gefördertes Erdgas~~, bei 30 bis 50 Euro pro Megawatt/Stunde oder eine entsprechende Regulierung der Beschaffungsmärkte europäisch festlegen zu lassen. Des weiteren fordern wir die

### Von Zeile 5 bis 6 einfügen:

eine Rückansiedlung der Fertigung aller notwendigen Komponenten der Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarem Strom zu veranlassen.

## Begründung

Die Maßnahmen können nur dann die notwendige Durchschlagkraft erreichen, wenn auch die in der EU und der EFTA geförderten Gasmengen einbezogen werden.

## weitere Antragsteller\*innen

Franz Untersteller (KV Esslingen); Ulrich Martin Drescher (KV Waldshut); Tom Aurnhammer (KV Nürnberg-Stadt); Rainer Lagemann (KV Steinfurt); Sebastian Pewny (KV Bochum); Fabian Krömling (KV Bochum); Ina Schultz (KV Sigmaringen); Bernd Faller-Schwendemann (KV Stuttgart); Marcel Ernst (KV Göttingen); Samuel Olbermann (KV Düsseldorf); Elmar Gillet (KV Rhein-Erft-Kreis); Gabriele C. Klug (KV Frankfurt); Reiner Daams (KV Solingen); Ursula Eid (KV Esslingen); Heidi Schiller (KV München); Julian Haefs (KV Bonn); Christian Sandau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Claudia Laux (KV Ahrweiler); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); sowie 30 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.